Informationen zu unseren Freizeiten der Kirchengemeinde Lintorf 2020

Liebe Freizeitteilnehmer und liebe Eltern,

Mit diesem Infoschreiben möchte ich auf die vielen Nachfragen von Eltern und Freizeitteilnehmern der Freizeiten 2020 reagieren und etwas Klarheit in unsere Reisepläne für Pfingsten und diesen Sommer geben.

Zum einen ist die grundsätzliche Möglichkeit, eine Freizeit in diesem Jahr durchführen zu können noch nicht vollständig geklärt und hängt zum Teil von den zu dem Zeitpunkt der Freizeit gegebenen Ge- und Verboten hinsichtlich der Coronamaßnahmen ab.
Daher habe ich mir für die Überlegungen zum jetzigen Zeitraum folgenden Fahrplan überlegt.

Zum Pfingstcamp 2020:
Es ist sehr wahrscheinlich, dass das Pfingstcamp in diesem Jahr aus gegebenem Anlass nicht stattfinden kann. Dennoch stirbt die Hoffnung zuletzt. So haben wir mit dem Hausvermieter Henser vereinbart, die Entscheidung, ob das Pfingstcamp stattfinden kann oder nicht, auf den 15.Mai, also 14 Tage vor Campstart zu vertagen. Dann wollen wir ein eindeutiges „Ja“ oder „Nein“ aussprechen. Wir würden im Falle einer Durchführung des Camps einige zusätzliche Hygienemaßnahmen noch einmal besonders bedenken. Z.Bsp. werden wohl zusätzliche sanitäre Anlagen auf dem Platz aufgestellt werden und die Möglichkeit gegeben, in eigenen mitgebrachten Zelten zu übernachten. Auch eine Teilnahme ohne Übernachtung wäre denkbar. Bei der Essensausgabe, Abwasch des Essgeschirrs und den Zusammenkünften würden wir auch noch einige Dinge bedenken, die den aktuell gebotenen Abstands- und Hygieneanforderungen entsprechen können. Sollten Sie jetzt schon etwas anderes planen wollen, haben sie die Möglichkeit, ihr Kind stornofrei wieder abzumelden. Das gleiche gilt aber auch bei einer Abmeldung 14 Tage vor Campbeginn. Die Info dazu finden Sie auf der Seite www.kirche-lintorf.de unter dem Reiter: „Freizeiten“.

Zur Frankreichfreizeit 2020:
Hier habe ich mir einen 4 Punkteplan überlegt.
Dabei wurde bedacht, ob die Teilnehmer eng beieinandersitzend in Bullis transportiert werden können, ob die Länder eine Einreise ermöglichen und ob die Freizeitorte ausreichend hygienische Maßnahmen ergreifen können, um eine Ansteckungsgefahr auf ein Minimum zu reduzieren. Alle Infos zum Stand der Dinge können sie der Seite www.kirche-lintorf.de unter dem Reiter: „Freizeiten“ entnehmen.

1. Sollte es möglich sein, dass wir **als Gruppe mit Bullis nach Frankreich einreisen** können, würde ich die Freizeit so verändern wollen, dass wir – anders als im Anmeldeflyer angegeben - nur den Campingplatz in der Tarnschlucht anfahren und dort einige Tage mehr verbringen. Das ist ein kleiner überschaubarer Platz mit wenig anderem Tourismus. Hier ließe sich ein überschaubarer Umgang mit den Sanitäranlagen klären. Auch die Begegnung mit uns fremden Menschen ließe sich dort fast gänzlich reduzieren. Es gibt auch im direkten Umland keine Geschäfte oder Flaniermeilen. Wir hätten trotz allem die Möglichkeit zum Klettern, Mountainbiken, Kanufahren, Schwimmen, Chillen, Wandern und wären mitten in atemberaubender Natur. Die Übernachtungen könnten dann in eigenen oder gemeindeeigenen kleineren 2 Personenzelten gestaltet werden. Ein besonderes Augenmerk werden wir auf die derzeit gebotenen Hygienemaßnahmen legen. Der Campingplatz in Saint Marie de la Mer hingegen ist in der Regel stärker touristisch frequentiert. Daher habe ich entschieden, diesen Campingplatz mit unserer Gruppe nicht mehr anzufahren und die Anmeldung dort zu stornieren.

2. Sollte es möglich sein, dass wir zwar **mit Bullis unterwegs sein können, aber nicht nach Frankreich einreisen** können, würde ich ein Alternativziel in Deutschland suchen. Dabei würde ich mich daran orientieren, dass wir viele interessante Dinge gemeinsam unternehmen können. Auch in diesem Setting werden wir, was die Übernachtung und die Hygienemaßnahmen angeht, wie bei Punkt 1 verfahren.

3. Sollte es möglich sein, dass wir **als Gruppe eine Freizeit machen dürfen, aber nicht gemeinsam im Bulli** unterwegs sein können, würde ich ein Freizeitziel in der Region suchen (Dümmer, Kronensee, Steinhuder Meer) so dass es möglich wäre, dort in kleinen Zelten zu übernachten, oder aber täglich gebracht und abgeholt zu werden. Auch da wäre ein interessantes Programm denkbar. Natürlich kann das nicht mit Frankreich mithalten, aber es wäre doch besser – wenn möglich – Gemeinschaft zu erleben, als die Ferien alleine zuhause zu verbringen. Ich denke daran, wassersportliche Aktivitäten anzubieten, z.Bsp. auch einen Surfkurs, Standuppaddeln, Kanufahren, Beachvolleyball u.ä. Alle diese Angebote verstehen sich nicht als verbindlich. Wer einfach nur dabei sein möchte, ohne sich (Wasser-) sportlich zu betätigen, kann auch einfach dabei sein und ein anderes kreatives Programm geboten bekommen. Auch in diesem Setting werden wir, was die Übernachtung und die Hygienemaßnahmen angeht, wie bei Punkt 1 verfahren.

4. Sollte **keine Freizeit** möglich sein, würde ich auch hier 14 Tage vor Beginn der Freizeit ein eindeutiges „Ja“ oder „Nein“ aussprechen. Natürlich steht es Ihnen frei, die Zeit mit ihrem Kind anders zu verplanen und sich schon jetzt oder später von der Freizeit wieder abzumelden. Die Reisebedingungen und Stornoforderungen an Sie sind außer Kraft, da wir unser Angebot nicht wie im von Ihnen unterschriebenen Anmeldeformular vereinbart aufrecht erhalten werden. Damit wird der Vertrag, den Sie durch ihre Unterschrift eingegangen sind hinfällig. Bei Abmeldung noch bis 13 Tage vor Antritt der Freizeit bekommen sie den vollen Teilnehmerbeitrag zurück erstattet.

In allen Fällen werden wir alle Fragen zum Elternabend am Mo 29.06.2020 um 19.00 Uhr klären.
Eine Abmeldung ihre Kindes von der Freizeit ist auch nach dem Elternabend möglich.
Sollte bis dahin noch kein Gruppentreffen möglich sein, halten wir den Elternabend via Zoom-Konferenz zum gleichen Termin unter folgendem Link ab:
www.vfmj.gmxhome.de/Frankreich_Elternabend (Weiterleitungslink zu Zoom)
Meeting-ID: 823 1001 2107
Passwort: france

Auch eine Meeting-Teilnahme via Telefon ist möglich: Nr.: 030 56795800 wählen, dann ID: 82310012107# und danach Telefon-Passwort: 234964 eingeben

Zur Kinderfreizeit im Herbst 2020
Diese Freizeit liegt ja doch noch etwas weiter in der Zukunft. Wir gehen zunächst davon aus, dass im Herbst viele Dinge wieder ihren üblichen Gang gehen können werden. Daher gehen wir zunächst davon aus, dass wir mit ihren Kindern im Herbst wie geplant, unter Berücksichtigung zusätzlicher Hygienemaßnahmen, nach Ascheberg fahren können. Genauere Informationen dazu werden wir nach den Sommerferien bekannt geben.

Da wir als Kirchengemeinde unsere Freizeitangebot immer als ein besonderes Highlight der Jugend- und Kinderarbeit verstehen, wollen wir alles Mögliche unternehmen und bedenken, um auch dieses Jahr ein Freizeitangebot aufrecht zu erhalten und ihren Kindern eine gute Frei-Zeit zu ermöglichen. Wir hoffen, dass sich die Corona-Situation so entwickelt, dass wir dies mit gutem Gewissen tun können. Das ist aber zu dieser Zeit leider noch nicht genau abzuschätzen, wie es sich entwickeln wird. Hoffen wir also das Beste und tun am Ende das Nötige, das uns diese besondere Zeit als Gemeinde auferlegt.

Bleiben Sie gesund und Gott befohlen,
Mit freundlichem Gruß
Andreas Rohdenburg